

Aufruf zur Teilnahme am Qualifizierungskurs „Landesanalyse Libanon“ 04.-05. Oktober 2018, Bonn

Sie engagieren sich in einer kommunalen Projektpartnerschaft im Libanon oder haben Interesse an einem entwicklungspolitischen Engagement mit einer libanesischen Kommune? Dann haben wir im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ das passende Angebot für Sie: **Vom 04.-05.10.2018** organisiert die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit der Akademie für Internationale Zusammenarbeit im Gustav-Stresemann-Institut, **Langer Grabenweg 68 in 53175 Bonn**, den Qualifizierungskurs „Landesanalyse Libanon“.

Ziele und Inhalt:

Sie bereiten sich auf die Arbeit im Partnerland durch eine landesspezifische Themenauswahl und Schwerpunktsetzung unter Berücksichtigung Ihrer Interessen und Vorerfahrungen vor.

In dem Kurs lernen Sie:

- Rahmenbedingungen, Hintergründe, Strukturen und Prozesse im Libanon – gesellschaftlich, wirtschaftlich, ökologisch, (entwicklungs-)politisch, (inter-)kulturell, historisch zu reflektieren.
- wichtige Akteure, Institutionen und sozialen Gruppen im Libanon (gesellschaftliche/ethnische Gruppen, politische Interessengruppen, relevante NGOs, etc.) besser kennen und erprobten Kommunikations- und Verhaltensmuster in Arbeits- und Alltagskontexten.
- sich auf den Umgang mit Konflikten, Gewalt und Fragilität sowie besondere Situationen – wie Krisen- und Bedrohungsszenarios, Umgang mit Minderheiten, Genderaspekte, Rollenerwartungen vorzubereiten.
- mögliche Spannungsfelder zwischen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten im Libanon sowie Ihren eigenen beruflichen Tätigkeit zu erkennen.

Die SKEW übernimmt Unterkunft und Verpflegung. Reisekosten werden nach dem Bundesreisekostengesetz erstattet.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit:

Franz Dietrich

E-Mail: franz.dietrich@engagement-global.de

Tel.: 0228 20 717-639

Eine Initiative von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

in Zusammenarbeit mit

